

31.10.2019

## **Seelenräuber – Dirigentin Elim Chan und Violinist Benjamin Beilman geben ihr Debüt beim Gürzenich-Orchester Köln am 10./11. und 12. November 2019**

Mit der Konzertouvertüre *Le Corsaire* setzt das Gürzenich-Orchester am 10./11. und 12. November seinen Saisonschwerpunkt zu Hector Berlioz fort. Wie nahezu jeder Künstler seiner Zeit war Berlioz von den romantischen Schauergeschichten des Dichters Lord Byron begeistert. Dessen Erzählung über einen Freibeuter, den eine unglückliche Liebe und sein Freiheitsdrang bis in den Orient führten, inspirierte Berlioz 1844 zu seiner brillanten und unterhaltsamen Konzertouvertüre.

Am Pult debütiert die in Hongkong geborene Dirigentin Elim Chan. Den großen Karriereschritt, der sie 2014 schlagartig ins Rampenlicht stellte, teilt sie mit Gürzenich-Kapellmeister François-Xavier Roth: Sie gewann den Donatella Flick Dirigier-Wettbewerb des London Symphony Orchestra – als erste Frau in der Geschichte des Wettbewerbs. Aktuell ist sie Erste Gastdirigentin des Royal Scottish National Orchestra und seit der Saison 2019/20 Chefdirigentin des Antwerp Symphony Orchestra.

### **Violinist Benjamin Beilman gibt mit Mozarts 5. Violinkonzert seinen Einstand**

Schon Mozart unterlag der Faszination für die orientalische Welt und wartet im dritten Satz seines 5. Violinkonzerts überraschend mit einem türkischen Marsch auf. Der amerikanische Violinist Benjamin Beilman, geboren 1989 in Washington D.C., gibt mit diesem Violinkonzert seinen Einstand beim Gürzenich-Orchester Köln: »Dieses Stück ist für mich wie ein alter Freund. Vor 15 Jahren begeisterte es mich zum ersten Mal. Mozart zeigt darin, dass ein Solokonzert für ihn so viel mehr ist als eine reine Bravournummer. Es ist bei weitem das großartigste seiner insgesamt 5 Violinkonzerte.«

In Nikolai Rimski-Korsakow Sinfonischer Suite verzaubert die Solovioline den Zuhörer mit märchenhaften Bildern aus »Tausenundeiner Nacht«. Mit 1001 Geschichten zieht auch Scheherazade den Sultan Nacht für Nacht in ihren Bann und hält ihn so davon ab, sie – wie so viele Frauen vor ihr – nach nur einer gemeinsamen Nacht im Morgengrauen zu töten. Für Elim Chan hat *Scheherazade* einen besonderen Stellenwert: »Ich dirigiere dieses Meisterwerk oft, und jedes Mal erlebe ich es wieder anders. Diese Geschichte in ihrer Farbigkeit und Raffinesse inspiriert mich so sehr, dass ich es wagen möchte, sie beim Dirigieren auf meine Weise darzustellen und mit der Welt zu teilen.«

### **SEELERÄUBER**

#### **ABOKONZERT 3**

**So 10.11.19** 11 Uhr

**Mo 11.11.19** 20 Uhr

**Di 12.11.19** 20 Uhr

Kölner Philharmonie



# GÜRZENICH ORCHESTER KÖLN

**Hector Berlioz**

*Le Corsaire*

Konzertouvertüre

1844

**Wolfgang Amadeus Mozart**

Violinkonzert Nr. 5 A-Dur

1775

**Nikolai Rimski-Korsakow**

*Scheherazade*

Sinfonische Suite

1888

**Benjamin Beilman** Violine

**Gürzenich-Orchester Köln**

**Elim Chan** Dirigentin

€ 43 / 34 / 27 / 18 / 14 / 9

Karten unter: [seelenraeuber.go-tickets.de](https://seelenraeuber.go-tickets.de)

Gürzenich-Orchester Hotline

(0221) 221 284 00.

